

Anfrage öffentlich	Datum 07.07.2020	Nummer F0147/20
Absender Stadträtin Nadja Lösch Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 09.07.2020	
Kurztitel Stand Ausländerbehörde als Willkommensbehörde		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Landeshauptstadt Magdeburg nahm von 2013 bis 2015 am bundesweiten Projekt "Ausländerbehörde - Willkommensbehörde" des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge teil. Ziel war die Entwicklung der Ausländerbehörde (in ihrem Selbstverständnis als eine Ordnungsbehörde) zu einer Willkommensbehörde. Die Eckpunkte Selbstverständnis als Willkommensbehörde, Binnenorganisation, Außendarstellung, Kompetenzen der Mitarbeitenden sowie Vernetzung standen im Fokus der Bearbeitung.

An das Bundesprojekt schloss sich 2016-2018 das Landesprojekt "Willkommen in Sachsen-Anhalt" an, dessen Ziel es war, die Handlungsfähigkeit der Ausländerbehörden mit Blick auf Dienstleistungsorientierung sowie den Auf- und Ausbau von Willkommensstrukturen langfristig sicherzustellen.

Ich frage Sie in diesem Zusammenhang:

1. Nach welchem Leitbild agiert die Ausländerbehörde Magdeburg, um sich als Willkommensbehörde kontinuierlich weiterzuentwickeln?
2. Welche konkreten kurz-, mittel- und langfristigen Ziele wurden sowohl im Rahmen des Bundes- als auch des Landesprogramms angestrebt? Mit welchen Maßnahmen wurden und werden diese Ziele umgesetzt? Wie wird der Erfolg dieser Maßnahmen gemessen (Erfolgsindikatoren) bzw. wie werden die entwickelten Ziele und Maßnahmen evaluiert?
3. Wie oft und zu welchen Themen im Kontext einer Willkommensbehörde werden die Mitarbeitenden der Ausländerbehörde weitergebildet und geschult?
4. Wie wird im Kontext von Aufenthaltsgenehmigungen mit Ermessensspielräumen umgegangen? Wie wird die Ausländerbehörde in diesem Zusammenhang sowohl einer gelebten Willkommenskultur als auch der angestrebten Dienstleistungsorientierung mit Blick auf die einzelnen Menschen gerecht?
5. Inwieweit kooperiert die Ausländerbehörde mit dem Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. und/oder dem Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.? Gibt es weitere Institutionen/Organisationen deren Fachexpertise seitens der Ausländerbehörde genutzt wird?
6. Wie genau gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den lokalen ehrenamtlichen Willkommensinitiativen?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Nadja Lösch
Stadträtin